

NIEDERSCHRIFT

7. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungstermin: Dienstag, 13.09.2022
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:10 Uhr
Ort, Raum: Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal)

Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion

Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion

Frau Stv. Petra Odenbreit - SPD-Fraktion

Vertretung für: Herrn Stv. Ingo Gard-
lowski

Herr Stv. Thomas Plikat - SPD-Fraktion

Vertretung für: Frau Stv. Samira Ba-
ckes-El Mahi

Herr Stv. Roland Pokall - SPD-Fraktion

Herr Stv. Franco Toccari - SPD-Fraktion

Herr Stv. Sadi Ünal - SPD-Fraktion

Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion

Vertretung für: Herrn Stv. Markus
Conrads

Herr Stv. Ingo Boehm - CDU-Fraktion

Vertretung für: Frau Stv. Ulrike Wag-
ner

Frau Stv. Alexandra Brandt - CDU-Fraktion

Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion - bis TOP 9

Vertretung für: Frau Stv. Lena Pütz

Herr Stv. Dirk Schaffrath - CDU-Fraktion

Herr Stv. Lukas Matzerath - AfD-Fraktion

Stimmberechtigte Mitglieder gem. § 58 (3) GO NRW

Frau Gabriele Persigehl - CDU

Herr Karl-Heinz Balfanz - GRÜNE

Frau Stv. Janine Ivancic - GRÜNE-Fraktion

Vertretung für: Frau Magdalena Ma-
lecha

Beratende Mitglieder gem. § 58 (4) GO NRW

Frau Perihan Korkmaz-Yildirim - SPD

Herr Fabian Schäfer - FDP

Herr Helmuth Müller - CDU

Herr Tim Diehr - CDU

Herr Klaus Müller - GRÜNE

Beratende Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG NRW

Herr Helmut Jonas - katholische Kirche

Herr Rainer Hinrichs - Vertreter/in der Schulen

Abwesend waren:

Frau Stv. Ulrike Wagner - CDU-Fraktion	entschuldigt
Frau Stv. Samira Backes-EI Mahi - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion	entschuldigt
Herr Stv. Ingo Gardlowski - SPD-Fraktion	entschuldigt
Frau Stv. Lena Pütz - CDU-Fraktion	entschuldigt
Frau Magdalena Malecha - GRÜNE	entschuldigt
Frau Claudia Valdix - SPD	unentschuldigt
Frau Sibylle Hirschler - Evangelische Kirchengemeinden	entschuldigt

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
Vorlage: 2022/0288/A12
2. Fragestunde für Einwohner/innen
Vorlage: 2022/0290/A12
3. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2022/0291/A12
4. Schulbauprojekte - Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH
Vorlage: 2022/0292/A12
5. Elisabethschule;
hier: Erweiterung
Vorlage: 2022/0335/A40
6. Änderung des Siegels für die Elisabethschule
Vorlage: 2022/0336/A40
7. Schulentwicklungsplanung;
hier: weiterführende Schulen
Vorlage: 2022/0337/A40
8. Antrag der CDU-Fraktion vom 19.5.2022;
hier: Ausstellung von Schulbescheinigungen
Vorlage: 2022/0261/A40
9. Anfragen und Mitteilungen
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.08.2022;
hier: Fehlende Geldmittel für Kopien an Schulen und Weitergabe der I-Pads an Schulen
Vorlage: 2022/0293/A12

Nichtöffentlicher Teil:

1. Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2022/0289/A12

2. Auftragsvergabe;
hier: Lieferung von Mobiliar für zwei Grundschulen
Vorlage: 2022/0338/A40

3. Auftragsvergabe;
hier: Schultafelreparaturen
Vorlage: 2022/0339/A40

4. Anfragen und Mitteilungen
Vorlage: 2022/0294/A12
 - Neubesetzung von 2 Konrektor-/Konrektorinnenstellen

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung der Sitzung Vorlage: 2022/0288/A12

Protokoll:

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur, Herr Stv. F. Krämer, SPD-Fraktion, eröffnet die Sitzung und erklärt, dass er die erkrankte Vorsitzende, Frau Stv. Wagner, CDU-Fraktion, heute vertreten werde. Im Namen aller Ausschussmitglieder wünscht er Frau Stv. Wagner gute und baldige Genesung. Im Anschluss hieran begrüßt er die Mitglieder des Ausschusses, die erschienenen Zuhörer/-innen, die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung

Herrn Schmidt	Referat 2 - Jugend, Schulen und Sport
Herrn Maaßen	A 40 - Schul- und Sportamt
Frau Baerten-Schmitz	A 12 - Amt für Rat und Verfassung, Schriftführung
Frau Koppe	Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, SEA,

sowie den Vertreter der Presse.

Im Anschluss hieran verliest er die Anwesenheitsliste.

Nunmehr stellt Herr Stv. F. Krämer fest, dass Einladung und Erläuterungen sowie der Nachtrag zur heutigen Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des heutigen Ausschusses fest.

Anschließend erfolgen nachstehende Informationen zur Tagesordnung:

Nachgereichte Erläuterungen:

Nachgereicht wurden im öffentlichen Teil die Erläuterungen zu

TOP 8 - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2022;
hier: Weiterführende Schulen

sowie im nichtöffentlichen Teil zu

TOP 2 - Auftragsvergabe;
hier: Lieferung von Mobiliar für zwei Grundschulen

und

TOP 3 - Auftragsvergabe;
hier: Schultafelreparaturen

Hiernach teilt Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, im Namen seiner Fraktion mit, dass der Antrag zu

TOP 8 - Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2022;
hier: Ausstellung von Schulbescheinigungen

aufgrund der nachvollziehbaren Sachdarstellung der Vorlage zurückgezogen werde und somit der Punkt von der Tagesordnung abzusetzen sei.

Im Anschluss hieran stellt der stellv. Vorsitzende, Herr Stv. F. Krämer, die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.
Diese wird einstimmig angenommen.

Es werden keine Anfragen angemeldet.

Nunmehr stellt der stellv. Vorsitzende, Herr Stv. F. Krämer, die Frage, ob sich ein Mitglied des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Dies ist nicht der Fall.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung bittet der stellv. Vorsitzende, Herr F. Krämer, darum, dass alle Rats- und (stellvertretenden) Ausschussmitglieder, die lediglich als Gäste an der heutigen Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur teilnehmen, grundsätzlich im Zuschauerbereich Platz nehmen sollen.

zu 2 Fragestunde für Einwohner/innen
Vorlage: 2022/0290/A12

Fragen von Einwohnern/Einwohnerinnen werden nicht gestellt

zu 3 Bericht der Verwaltung
Vorlage: 2022/0291/A12

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt den in der Anlage beigefügten Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur gefassten Beschlüsse sowie über die noch nicht ausgeführten Beschlüsse aus einer vorangegangenen Sitzung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 4 Schulbauprojekte - Sachstandsbericht der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH
Vorlage: 2022/0292/A12

Protokoll:

Frau Koppe, Stadtentwicklung Alsdorf GmbH – SEA -, berichtet ausführlich über den Sachstand der Schulbauprojekte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig.

zu 5 **Elisabethschule;**
 hier: Erweiterung
 Vorlage: 2022/0335/A40

Protokoll:

Herr Schmidt, Ref. 2 – Jugend, Schulen und Sport, erläutert, dass die Kosten für die ursprünglich geplante Stahl-/Holzkonstruktion immens gestiegen und nicht zu vertreten seien. Hinzu komme, dass die geplanten zwei zusätzlichen Räume aufgrund steigender Schülerzahlen an der Elisabethschule auf vier Räume erweitert und nach einer dauerhaften Lösung gesucht werden musste.

Ergänzend erklärt Frau Koppe, Stadtentwicklung Alsdorf GmbH, SEA, dass die nun geplante Massivbauweise mehrere Vorteile biete: Man spare zum einen Erschließungsfläche und zusätzliche Quadratmeter sowie eine Außenwand. Aufgrund der Sanierung der Gebäudehülle in den vergangenen Jahren reiche zudem die vorhandene Heizungsanlage zur Beheizung der zusätzlichen Räume aus.

Geplant seien u. a. die Anbringung von Klinkern, LED-Beleuchtung sowie die Begrünung der Dachfläche zur Regenwasserspeicherung.

Auf die Frage von Herrn Stv. Brandt, CDU-Fraktion, erklärt Herr Schmidt, Ref. 2 – Jugend, Schulen und Sport, dass die Ausschreibung für die ursprünglich geplante Containerbauweise am Standort des ehemaligen Holzpavillons aufgrund explodierender Preise aufgehoben werden musste. Außerdem habe sich von Seiten der Schule ein Bedarf an zusätzlichen Räumen ergeben, weshalb man sich schlussendlich auf eine Massivbauweise an anderer Stelle entschieden habe, die sich letztlich auch als wirtschaftlicher darstellt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen Sport und Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt diese, die Voraussetzungen für den Erweiterungsbau mit zusätzlichen vier Klassen zu schaffen, die finanziellen Voraussetzungen hierfür zu schaffen sowie die notwendigen Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 6 Änderung des Siegels für die Elisabethschule
Vorlage: 2022/0336/A40

Protokoll:

Frau Persigehl, CDU, fragt, ob in offiziellen Schreiben der Elisabethschule, wie z. B. Kopfbögen etc., der Zusatz „Förderschule“ enthalten sei. Auf dem Siegel stehe ausschließlich „Elisabethschule“.

Herr Schmidt, Ref. 2 – Jugend, Schule und Sport, sagt zu, dies in der Sitzung des Rates am 29.09.2022 zu beantworten, wo dieser Punkt zur Tagesordnung gestellt worden sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt:

Der Rat der Stadt beschließt

1. die Aufhebung der Dringlichkeitsentscheidung Nr. 21/2022 vom 27.07.2022 sowie
2. mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 führt die Elisabethschule, Elisabethstraße 24, 52477 Alsdorf, das Siegel mit folgendem Abdruck: „Stadt Alsdorf, Elisabethschule“ unter gleichzeitiger Verwendung des Wappens der Stadt Alsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu 7 Schulentwicklungsplanung;
hier: weiterführende Schulen
Vorlage: 2022/0337/A40

Protokoll:

Herr Schmidt, Ref. 2 – Jugend, Schulen und Sport, erläutert Ergänzungen zum vorliegenden Sachverhalt:

Die Verwaltung habe zum Ziel, zukünftig jeder Schülerin/jedem Schüler einen geeigneten Schulplatz zur Verfügung stellen zu können, der den jeweiligen Fähigkeiten und Wünschen entspreche.

Durch die Erweiterung der Zügigkeiten solle das Losverfahren bei den Schulanmeldungen entbehrlich und in einem Zeitraum von ca. sieben Jahren der von Seiten des Landes NRW vorgegebene Klassenfrequenzrichtwert von 25 – 29 erreicht/erhalten werden, um ggf. auch auf steigende Schülerzahlen reagieren zu können.

Herr Schmidt erklärt weiter, dass wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen das Ziel seien – sowohl im Bereich des Schulbaus als auch in der schulischen Bildung aller Schülerinnen und Schüler (SuS), die der Qualität und den Anforderungen entsprechen.

Momentan gebe es an den Alsdorfer Grundschulen 18 Züge, was ab dem Schuljahr 2023/2024 eine Klassenstärke von 28 bis 29 Kindern bedeute.

Um die Empfehlung des Landes – 23 Kinder pro Klasse – erreichen zu können, werde für die Schuljahre 2023/2024 und 2024/2025 mit zwei temporären Zügen an der GGS Schaufenberg sowie zwei zusätzlichen Zügen an der GGS Kellersberg/Ost geplant.

An den weiterführenden Schulen der Stadt Alsdorf erhöhe sich die Zahl der SuS in den Schuljahren 2027/2028 sowie 2028/2029 durch den in der Schulentwicklungsplanung festgestellten „Beschulungsgewinn“, d. h. es werden mehr SuS an den weiterführenden Schulen aufgenommen als ursprünglich an den Grundschulen eingeschult wurden. Unter Beibehaltung der insgesamt 14 Züge an den weiterführenden Schulen werde dadurch ein Durchschnittswert von 38 SuS/Klasse erreicht werden. Durch vier zusätzliche Züge könne der Klassenfrequenzwert auf 29,7 reduziert werden, was aber immer noch deutlich zu hoch sei.

Es könne durch die Schaffung einer Mehrklasse an Schulen, wo der Bedarf bestehe, ein Klassenfrequenzwert von 28 SuS erreicht werden.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass ab dem Schuljahr 2029/2030 mit 26 SuS pro Klasse gerechnet werde, was innerhalb der vorgegebenen Bandbreite des Landes NRW liege.

Um den steigenden Anmeldungen am Gymnasium gerecht zu werden, sei für das kommende Jahr geplant, mit einem weiteren Zug auf die Vierzügigkeit zu erweitern. Hier sei es jedoch notwendig, mit der Realschule und dem Gymnasium vorab entsprechende Vereinbarungen zu treffen, um bis zur Fertigstellung eines Neubaus einer dreizügigen Realschule über genügend Raumkapazitäten zu verfügen.

Für die SPD-Fraktion stimmt Frau Stv. Niedermaier den Ausführungen und dem Handlungsbedarf voll zu und dankt sowohl der Verwaltung als auch den anwesenden Schulleitungen für die bisherige Arbeit.

Die Planung, Realschule und Gymnasium zu erweitern, müsse auch vor dem Hintergrund, die Gesamtschule zu entlasten und das Losverfahren grundsätzlich zu vermeiden, durchgeführt werden.

Frau Persigehl stimmt für die CDU-Fraktion der vorgestellten Planung als einzig sinnvolle zu und bedankt sich bei der Verwaltung. Sie weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die CDU-Fraktion immer der Meinung gewesen sei, dass das KuBiZ zu klein sei und stets davor gewarnt habe, Grundschulen zu schließen.

Im Namen der GRÜNE-Fraktion schließt sich Frau Stv. Ivancic diesen Ausführungen an. Auch ihre Fraktion habe die Meinung vertreten, das KuBiZ sei zu klein gebaut worden.

Jedoch stimme sie der derzeitigen Planung voll zu, da diese weitere Entwicklungen mit einbeziehe.

Auf die Frage von Herrn Stv. Schaffrath, CDU-Fraktion, wie die Verwaltung mit den steigenden Schülerzahlen durch weiterhin entstehende Neubaugebiete in der Stadt Alsdorf umgehe, erklärt Herr Schmidt für die Verwaltung, dass man hier ausschließlich auf Erfahrungswerte zurückgreifen und eventuelle „Puffer“ einbauen könne.

Anschließend gibt der stellv. Vorsitzende, Herr Stv. F. Krämer, den im Zuschauer-
raum anwesenden Schulleitungen die Möglichkeit, sich zu diesem Tagesordnungs-
punkt zu äußern.

Der Schulleiter des Gymnasiums Alsdorf, Herr Wüller, bedankt sich bei der Verwal-
tung für die Planungen und die seiner Meinung nach guten Überlegungen bezüglich
des weiteren Ausbaus am KuBiZ.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der zukünftigen Angebotsstruktur
(zusätzlich einen Zug am Gymnasium sowie drei Realschulzüge) ab Sekundarstufe I
vorzubereiten und die räumlichen sowie sachlichen Voraussetzungen zu schaffen,
um somit für die Stadt insgesamt 4 Gymnasialzüge, 8 Realschulzüge sowie 6 Ge-
samtschulzüge vorzuhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.5.2022;
hier: Ausstellung von Schulbescheinigungen
Vorlage: 2022/0261/A40**

- Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt. -

**zu 9 Anfragen und Mitteilungen
Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.08.2022;
hier: Fehlende Geldmittel für Kopien an Schulen und Weitergabe der I-Pads an
Schulen
Vorlage: 2022/0293/A12**

Anfragen:

**Anfrage der CDU-Fraktion vom 17.08.2022;
hier: Fehlende Geldmittel für Kopien an Schulen und Weitergabe der I-Pads an
Schulen**

Für die Verwaltung erklärt Herr Schmidt, Ref. 2 – Jugend, Schulen und Sport,
dass die Möglichkeit einer sogenannten Kopierspende bestehe. Dies sei mit den
Schulleitern so abgestimmt. Mit dem üblichen Schulbetrieb habe diese freiwillige Ko-
pierspende (5,00 bis 25,00 €) nichts zu tun, sondern sie sei für Projekte gedacht, die
über den Standardschulbetrieb hinausgehen.

Frau Persigehl erklärt für die CDU-Fraktion, dass sich aus der Anfrage drei weitere Zusatzfragen ergeben haben:

1. Gibt es noch Schüler/innen, die kein I-Pad haben?

Herr Schmidt, Ref. 2 – Jugend, Schulen und Sport bejaht diese Frage. Es gebe unter allen Alsdorfer Schülern/Schülerinnen noch immer solche, die über kein I-Pad verfügen.

2. Gibt es Schulen, in denen noch eingepackte, ungenutzte I-Pads lagern?

Herr Schmidt erklärt, dass die im Rahmen des Sofortprogrammes für SuS angeschafften I-Pads, die von diesen nicht mehr für den Distanzunterricht benötigt werden, im regulären Unterricht eingesetzt werden dürfen, sofern sich keine weitere individuelle Bedürftigkeit ergebe.

Sobald sich diese Bedürftigkeit erneut ergebe, seien die I-Pads wieder an die SuS auszuhändigen.

Das gesamte Verfahren sei durch die Schulen zu dokumentieren.

3. Wer richtet die Schüler-I-Pads ein?

Herr Schmidt erläutert, dass die I-Pads von der IT-Abteilung des Amtes A 10 – Amt für Zentrale Dienste, Organisation und Wahlen der Stadt Alsdorf eingerichtet worden seien.

gez. F. Krämer
stellv. Vorsitzender des Ausschusses
für Schulen, Sport und Kultur

gez. Baerten-Schmitz
Schriftführerin